

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/288/2009)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 22.04.2009
Sachbearbeitung:	Herr Mieth , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Zernien	04.05.2009	Entscheidung	

Dorferneuerung Zernien; Antrag auf Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Antrag auf Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm für die Orte der Gemeinde Zernien, mit Ausnahme von Keddien, gestellt.

Sachverhalt:

Durch einen Antrag auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm besteht für die Gemeinde Zernien die Möglichkeit gezielt den Auswirkungen des demographischen Wandels und der Veränderung der ländlichen Struktur zu begegnen.

Im Rahmen der Dorferneuerung besteht die Möglichkeit die Entwicklung der dörflichen Strukturen gezielt zu fördern. Die Anlage neuer Verkehrswege, Schaffung eines neuen Dorfmittelpunkts und der Erhalt vorhandener Infrastruktur sind nur einige anzustrebende Ziele gerade für den Ort Zernien selbst. In den weiteren Orten der Gemeinde, können durch öffentliche Maßnahmen Verbesserungen an den Verkehrswegen, der Oberflächenwasserbeseitigung oder dörflichen Gemeinschaftsanlagen geschaffen werden.

Die öffentlichen Maßnahmen können mit 65 % ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer gefördert werden.

Für DE-Maßnahmen im privaten Bereich bietet die Dorferneuerung die Chance, erforderliche Sanierungsarbeiten durchzuführen, den Verfall leerstehender Bausubstanz zu stoppen oder die Umnutzung ehemals landwirtschaftlicher Gebäude zu fördern.

Im privaten Bereich werden die Maßnahmen mit 30 % der förderfähigen Baukosten bezuschusst. In diesem Fall ist die Mehrwertsteuer auch förderfähig.

Auf der Bürgerinformationsveranstaltung am 20.03.2009, hat es eine positive Resonanz der Bürger/innen gegeben. Ein Arbeitskreis für die Ausarbeitung der Anregungen und Ideen für die Dorferneuerung wurde bereits gebildet.

Angestrebt wird die Aufnahme aller Orte in der Gemeinde Zernien, als sog. Gruppendorferneuerung.

Die Aufnahme des Ortes Keddien wird nicht beantragt, da dort bereits Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts Dorferneuerung betrieben wurde, und eine neuerliche Aufnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Seinerzeit wurde eine Anzahl von privaten DE-Maßnahmen gefördert, und im öffentlichen Bereich konnte insbesondere die auf Grund der topographischen Lage schwierige Entwässerungssituation gelöst werden.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

50.000,00 €